

Wallisellen, 23. September 2013

KR-Nr. 290/2013

A N F R A G E von Margreth Rinderknecht (SVP, Wallisellen)

betreffend Finanzierung der Mittelschulen

Die Beiträge welche der Kanton den Mittelschulen bezahlt, berechnen sich aus der Anzahl Lernenden multipliziert mit einem Lektionenfaktor.

1. Trifft diese Berechnung zu?
2. Wie hoch ist dieser Lektionenfaktor, gilt für alle Mittelschulen der gleiche Ansatz?
3. Trifft es zu, dass die Mittelschulen für Lernende, welche die Probezeit nicht bestehen und die Schule verlassen, diese Beiträge trotzdem für das ganze Schuljahr zugesprochen erhalten?
4. Wie viele Lernende bestehen die Probezeit nicht und verlassen die Mittelschulen nach einem halben Jahr wieder?
5. Gilt für alle Mittelschulen eine Probezeit von einem Semester oder gibt es Schulen mit anderen Regelungen?
6. Es gibt Kreise, welche die Probezeit auf ein Jahr verlängern möchten. Unterstützt die Bildungsdirektion solche Pläne? Welche Vorteile hätte eine solche Regelung gegenüber der heutigen Richtlinie?
7. Wie kann im laufenden Budgetprozess oder in der KEF- Debatte der geltende Lektionenfaktor beeinflusst werden?

290/2013

Margreth Rinderknecht